

Mehr Durchsatz und zehn Prozent schneller

Viele der Produkte, die die Siplast GmbH im nordrhein-westfälischen Kreuztal anbietet, scheinen auf den ersten Blick unspektakulär. Was ist schon an Ringbüchern, Ausweishüllen oder CD-Verpackungen besonders? Beim zweiten Blick wird jedoch schnell deutlich: Mit viel Know-how und durch Farben, Prägungen und sonstige Veredelungen machen die Fachleute des Familienunternehmens aus klassischen Artikeln echte „Hingucker“ mit eindrucksvollem Marketing- und Wiedererkennungseffekt. Damit bei der häufig anspruchsvollen Herstellung alles passt, nutzt das 35 Mitarbeiter zählende Unternehmen auch eine Polar N 155 PRO.

Volker Weihe, einer der beiden Geschäftsführer der Siplast GmbH, bringt es im Gespräch direkt auf den Punkt: „Wir machen Produkte, die aus dem täglichen Leben in einem Büro, einer Behörde oder einem Lager nicht wegzudenken sind, die vor allem aber das Leben dort erleichtern.“ Was der Kunststoffingenieur damit meint, zeigt der Blick in den Katalog des vor mehr als fünfzig Jahren gegründeten Betriebes, zu dessen Gebäuden auch eine alte Segelflughalle aus den 20er Jahren gehört: Neben vielfältigsten Formen von Registern, Mappen und Klemmbrettern finden sich hier auch Ausweisboxen und -hüllen, Namens- und Lagertaschen sowie CD-Cover oder Verpackungen. Zu den Prinzipien des Unternehmens zählt es, diese Produkte exakt an die Wünsche des Kunden anzupassen. Konkret heißt das: Je nachdem, was gewünscht wird, werden vorrätige Standardartikel geliefert oder Siplast übernimmt die Planung, das Design und die komplette Ausführung des Sonderartikels. Weihe: „Die individualisierten Artikel werden dann in besonderen Formaten, mit besonderen Materialien oder auch mit außergewöhnlichen Aufdrucken versehen.“ Gleiches gilt für die Auflage, die von einem bis zu mehreren Millionen Stück reichen kann. Zu den Branchen, die diese Flexibilität und Erfahrung und die vor allem gegenüber fernöstlichen Produktionsstätten schnelle Lieferzeit schätzen, zählen der Bürofachhandel, das Gesundheitswesen aber auch die Logistikbranche. „Alle Produkte, die wir aus Kunststoffolie und Pappe herstellen“, so der 43jährige weiter, „helfen unseren Kunden nachhaltig bei der Dokumentation, der Archivierung, aber auch bei der Präsentation.“

Vielfältige Produktionsmittel

Damit diese unterschiedlichen Anforderungen der Kunden optimal, vor allem aber in einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis umgesetzt werden können, setzt man bei Siplast neben ISO-zertifizierten Prozessen seit Jahren auf eine umfangreiche und stets modernisierte eigene Maschinenausstattung. Zum Bestand gehören verschiedenste Möglichkeiten zum Stanzen, Schweißen und Prägen, zudem werden der Sieb-, Digital- und Tampon-Druck zur Herstellung eingesetzt. Eine zentrale Rolle im Produktionsprozess spielt seit jeher auch das Zuschneiden der unterschiedlichen Materialien. Nachdem bereits vor sieben Jahren eine Polar-Maschine erworben wurde, ist seit Anfang 2013 hierfür nun eine Polar N 155 PRO im Betrieb. Weihe: „Anlass für den Austausch war vor allem der Wunsch, die in der neuen Maschine enthaltenen Features zu nutzen und so unsere Prozesse zu beschleunigen.“

Scan-Funktion

Ganz oben auf der Vorteilsliste steht dabei die vorhandene Barcode-Scan-Funktion. „Wir hatten zwar auch schon in der vorherigen Maschine Compucut® im Einsatz und konnten Schneidprogramme zur Maschine schicken“, berichtet Weihe, „doch jetzt ist das Schneiden so einfach wie noch nie. Der Bediener muss nach dem Auflegen der Ware auf dem Schneidtablett einfach nur einen Druckbogen, ein Fertigungsbegleitpapier oder ein spezielles Kärtchen unter den Scanner legen und schon startet die Maschine - wenn gewollt, sogar automatisch.“ Je nachdem, ob das verwendete Schnittmuster dabei häufig oder seltener benutzt wird, ist es lokal in der Maschine oder auf dem Server hinterlegt, der wiederum über ein LAN-Kabel mit der Maschine verbunden ist. Die Programme können also zwischen

Maschine und Server hin und her kopiert werden. Weiterer Vorteil der Netzlösung zwischen Maschine und Server: Alle Daten sind optimal gesichert.

Schneller und einfacher

Was zudem für die neue Maschine sprach, war das gegenüber der Vorgängermaschine nun auf 22" vergrößerte Color-Display, die Touchscreen-Bedienung und die komplett neue Bedienoberfläche inklusive animierter Grafiken und dem Schneidablauf als Echtbilddarstellung des Bogens. Weihe ist gerade von diesen Features überzeugt: „Durch die einfachere Bedienung und das Scan-System konnten wir nachweislich den Durchsatz vergrößern und die Prozess-Abläufe beschleunigen. Alles in allem sind mit der neuen Maschine sicherlich Einsparungen von zehn Prozent möglich. Dies ist umso bemerkenswerter, da Siplast nicht dem druckereitypischen Ablauf, sondern einem auf Bürobedarfsmaterialien ausgerichteten Prozess folgt.“ Konkret heißt das: Während in der Druckerei normalerweise mehrere Projekte von Kunden auf einen Bogen platziert werden, ist in Kreuztal Individualität die Regel: Das heißt, es gibt keine Massennutzen oder anders ausgedrückt: Alle Materialien werden direkt so geschnitten, dass daraus das endgültige Format entsteht. Rund 80 Prozent sind Sonderanfertigungen, nur 20 Prozent Serien.

Umfangreiche Einsatzformen

Geschnitten werden mit der Polar N 155 PRO nahezu alle Materialien, die bei der Siplast-Produktion heute zum Einsatz kommen. Neben Papier und Pappe zählen hierzu sowohl Hart- als auch Weichkunststoffe sowie SK-Folien. Die Maße und Formate der genutzten Materialien reichen von wenigen Millimetern Breite bis zu 1,55 Meter, bei der Dicke geht das Maximum bis zwei Millimeter, auch im Stapel. „Das Schöne an der Maschine ist neben der Verlässlichkeit und Stabilität vor allem die flexible Einsatzmöglichkeit“, so Weihe weiter. „Auch als wir vor Kurzem einen 12 Meter langen und vier Meter hohen Messestand aus bedruckten Kunststoffplatten auf einzelne Teilelemente von 1,50 Breite schnitten, hat die Maschine reibungslos funktioniert.“ Gleiches gilt bei der nicht immer einfachen Bearbeitung von Folie, die exakt auf Zug gehalten werden muss. Durch den variabel zu fixierenden Pressdruck sei stets das richtige Maß möglich, die Erfahrung der Mitarbeiter Sorge für den Rest.

Weiche Faktoren als Plus

Dass Polar-Maschinen seit den 90er Jahren bei Siplast im Einsatz sind, hat neben der reinen Maschinenqualität auch etwas mit den weichen Faktoren des Unternehmens zu tun. So gelten der Ersatzteil- und Lieferservice als gut, die freundlichen Mitarbeiter tun ihr Übriges. Das Wichtig für die Kreuztaler war zudem der Wiederverkaufswert. „Wenn wir eine Polar kaufen, wissen wir, dass wir für diese auch noch nach Jahren einen guten Preis bekommen.“

Produkte und Optionen

Schnellschneider N 155 PRO mit den Optionen flexibles Abdeckblech, automatischer Pressdruckanpassung, Compucut® und Barcodeleser

Kontakt

Siplast Siegerländer Plastik GmbH
Volker Weihe, Geschäftsführer
Kindelsbergstr. 49
57223 Kreuztal
Tel. +49 (0) 27 32 - 59 22.0
e-mail: volker.weihe@siplast.de
www.siplast.de

POLAR Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft
GmbH & Co. KG
Matthias Langer, Product Marketing & PR
Hattersheimer Str. 25, 65719 Hofheim
Tel.: +49 (0) 61 92 - 20 4.2 26
e-mail: matthias.langer@polar-mohr.com
www.polar-mohr.com

Bildmaterial



Volker Weihe, Geschäftsführer



POLAR Schnellschneider N 155 PRO bei Siplast



Barcodeleser am Schnellschneider N 155 PRO